

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Bettina Roth
04731 - 21520
Mail: roth.bettina.pfr.n@gmx.de

Kirchenbüro: Madeleine Michailidis
Dienstags 14:30-16:00 Uhr
04731 - 21520
Mail: kirchenbuero.esenshamm@kirche-oldenburg.de

Hilfe beim Einkauf
Thorsten Falk,
04731 – 32 44 241
Mobil: 0172 – 479 666 3
Mail: thorstenfalk@kabelmail.de

Nächster Gottesdienst am 05. Juli im Pfarrgarten um 10:30
Uhr, bitte Mund und Nasenschutz dabei haben.
Wir hoffen einfach auf gutes Wetter und feiern die Andacht,
um niemanden wegzuschicken in jedem Fall draußen im
Garten.
Stilles Gebet in der Kirche am 21.06. um 10:30 Uhr

Andacht für Zuhause

in der Woche nach Trinitatis (14.06.-20.06.2020)

**Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich,
so spricht Christus. Lukas 10,16a**

Vorbereiten

Die Glocken läuten oder zünde eine Kerze an.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Läuten oder das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 34A
(2) Ich will den Herren loben allezeit;
Sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
(3) Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,
dass es die Elenden hören und sich freuen.
(4) Preiset mit mir den Herrn
und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!
(5) Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir
und errettete mich aus aller meiner Furcht.
(6) Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,
und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.
(7) Als einer im Elend rief, hörte der Herr
Und half ihm aus allen seinen Nöten.
(8) Der Engel des Herrn lagert sich um die her,

die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.
(9) Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.
Wohl dem, der auf ihn trauet!
(10) Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen!
Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.
(11) Reiche müssen darben und hungern;
Die aber den Herrn suchen,
haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.
Denke an mich in deiner Gnade.
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören



Sooo knapp davor, etwas zu tun – aber auch nur so knapp,
dass nicht wirklich was passiert!
Bin ich nicht auch manchmal so???

Jesus schickt 72 Menschen los, Frauen wie Männer, um von
Jesus Sache zu berichten.
Sie haben einen klaren Auftrag und Rückendeckung von
Jesus: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch
verachtet, der verachtet mich!

Mehr geht kaum!
Und nun sollen sie los und andere begeistern.
Eine schwierige Aufgabe damals wie heute in Zeiten, wo
Menschen so schnell und viel von allem möglichen
begeistert sind. „Meine Begeisterung hält sich in Grenzen“,
wer hat diesen Satz nicht schon mal gesagt oder gedacht.

Wie also begeistern?
Wofür begeistere ich mich?
Wie kann ich begeistern und wie spüre ich Begeisterung?

Begeisterung, so glaube ich, entsteht da und setzt sich fort,
wenn Wort und Tat übereinstimmen.
Wenn das, was ich spüre an Gottes Kraft, auch spürbar für
andere wird und ihnen Kraft und Luft zum Atmen schenkt.

Lassen wir uns begeistern und schenken es gerne weiter!

Beten

In der Stille mit Gott reden.

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.